

## TSVW-Trainer Janke holt seinen Wunschkandidaten

Handball: Mirko Eggersglüß kehrt zum Verbandsliga-Aufsteiger zurück

Im **Wietzendorf**. Handball-Verbandsligist TSV Wietzendorf hat einen „dicken Fisch“ für die kommende Saison an Land gezogen. Mit Mirko Eggersglüß kehrt einer der begehrtesten Akteure in der Region Lüneburger Heide vom Hamburger SV Handball II zu den Nordkreislern zurück. „Ich hatte nur einen Wunschkandidaten – und das war Mirko“, zeigte sich TSV-Trainer Detlef Janke hoch erfreut über den Coup.

Eggersglüß sagte, er habe sich die Entscheidung nicht leicht gemacht. Bei den Hamburgern habe er ein Angebot zur Vertragsverlängerung gehabt, zudem hätten zahlreiche andere Vereine angefragt. „Ich stand vor der Wahl, entweder meinen Lebensmittelpunkt komplett zu verlagern oder nach Wietzendorf zu wechseln“, sagte Eggersglüß, der in der vergangenen Spielzeit häufig als Zuschauer die Heimspiele verfolgte. Er entschied sich für das Team, für das er als Jungspund in früheren Verbandsligajahren regelmäßig über 100 Treffer erzielt hatte. „Ich möchte Spaß haben und die Mannschaft führen“, sagt der im Rückraum universell einsetzbare Akteur. „Schließlich gehöre ich beim TSV zu den ältesten Spielern.“

Trainer Janke macht seinem Zugang Hoffnung, die angedachte Führungsrolle auch ausfüllen zu dürfen: „Er passt perfekt rein, ist ein Universalspieler. Da kann die Mannschaft nur profitieren.“ Eggersglüß sagte, dass er nach Jahren der Wanderschaft – Soltau, Wietzendorf, Schneverdingen, Hamburg – nun sesshaft werden wolle. „Das Engagement ist längerfristig gedacht.“

Ein anderer Akteur wird den TSV dagegen verlassen. Nils Glasewald, erst vor der Aufstiegssaison aus Bergen nach Wietzendorf gewechselt, geht zurück zum TuS. Glasewald kam beim TSV nie über die Rolle eines Ergänzungsspielers hinaus.